Feier der

Priesterweihe

Brannte nicht unser Herz in uns,
als Er unterwegs mit uns redete
und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

Lk, 24,32

Feier der

Priesterweihe

Freitag, 19. Juni 2020

Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu

Hoher Dom

Köln

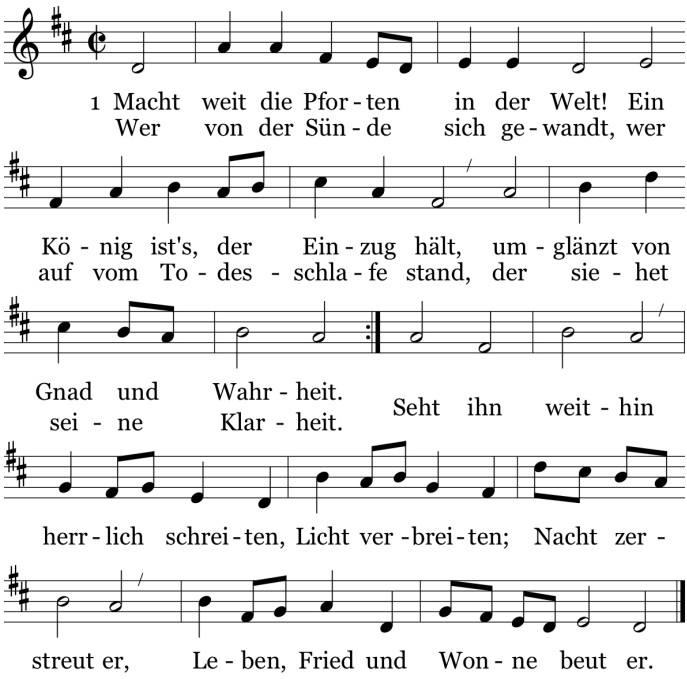
vor Beginn

Einführung in die Weiheliturgie
durch den Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars in Köln,
Domkapitular Prälat Josef Sauerborn

zum Einzug

Eugène Gigout (1844-1925)
Grand Chœur Dialogué

T: Albert Knapp 1829/Oldenburg 1885/Kirchenlied 1938
M: Adolf Lohmann 1938



2 *BLÄSERENSEMBLE*

3 Die ihr von Christi Hause seid, / kommt, schließet nun mit Freudigkeit / den Bund in seinem Namen! / Lasst uns auf seine Hände schaun, / an seinem Reiche mutig baun. / Sein Wort ist Ja und Amen. / Flehet, gehet, / Himmelserben / anzuwerben! / Harret, ringet! / Jesus ist es, der euch dinget.

Liturgische Eröffnung und Begrüßung
durch Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki

Allgemeines Schuldbekenntnis

Der Bischof lädt zum Schuldbekenntnis ein, das alle gemeinsam sprechen.

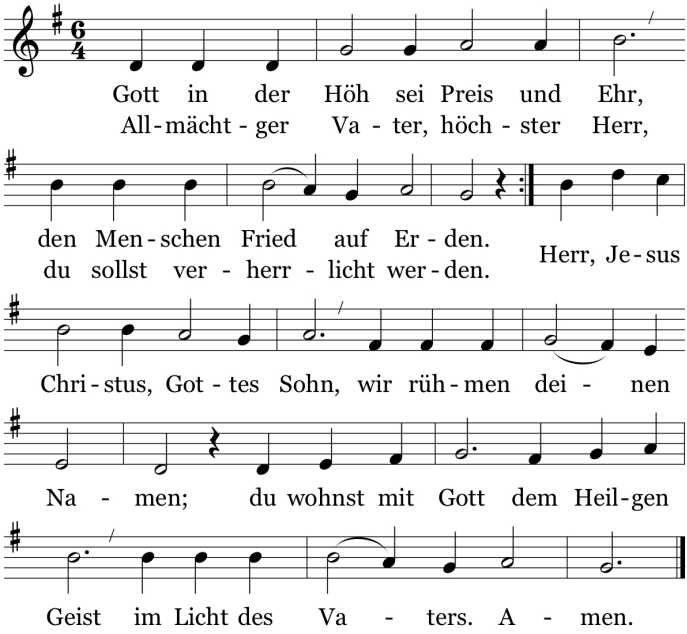
Alle Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken -
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserm Herrn.

Bischof Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Alle Amen.

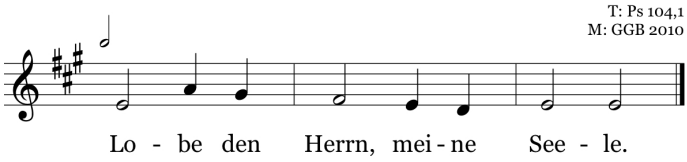
Gloria

T: EGB 1971 nach dem Gloria
M: Augsburg 1659/EGB



1. Lesung (Dtn 7,6-11)

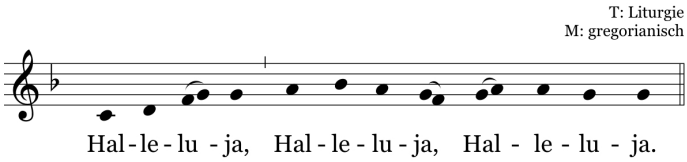
Antwortpsalm



Verse: 103 (102), 1–2.3–4.6–7.8 u. 10

2. Lesung (1 Joh 4,7-16)

Halleluja



Evangelium (Mt 11,25-30)

Vorstellung und Erwählung der Kandidaten

Der Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars in Köln, Prälat Hans-Josef Radermacher, der Regens des Erzbischöflichen Missionarischen Priesterseminars Redemptoris Mater Köln, Msgr. Salvador Pane Domínguez, und der Generalobere der Priesterbruderschaft der Missionare des Hl. Karl Borromäus, P. Dr. Paolo Sottopietra rufen die Kandidaten einzeln auf. Diese treten vor den Bischof, antworten und verneigen sich vor ihm.

Regens Ich bitte die Kandidaten für die Priesterweihe vor den Bischof zu treten.

Kandidaten Ich bin bereit.

Udo Casel
Pfarreiengemeinschaft Königswinter Am Oelberg

Markus Höfer
St. Josef, Langenfeld

Benedikt Kellermann
St. Philipp Neri, München

Matthias Stahl
St. Philipp Neri, München

Johannes H. Winkeler
St. Vitus, Löningen

Riccardo Aletti
Priesterbruderschaft der Missionare des Hl. Karl Borromäus, Köln

Nicola Robotti
Priesterbruderschaft der Missionare des Hl. Karl Borromäus, Köln

Regens Hochwürdiger Vater, die heilige Kirche bittet dich,
diese unsere Brüder zu Priestern zu weihen.

Bischof Weißt du, ob sie würdig sind?

Regens Das Volk und die Verantwortlichen wurden befragt;
ich bezeuge, dass sie für würdig gehalten werden.

Bischof Mit dem Beistand unseres Herrn und Gottes Jesus Christus,
des Erlösers, erwählen wir diese unsere Brüder zu Priestern.

Alle Dank sei Gott, dem Herrn.

Homilie

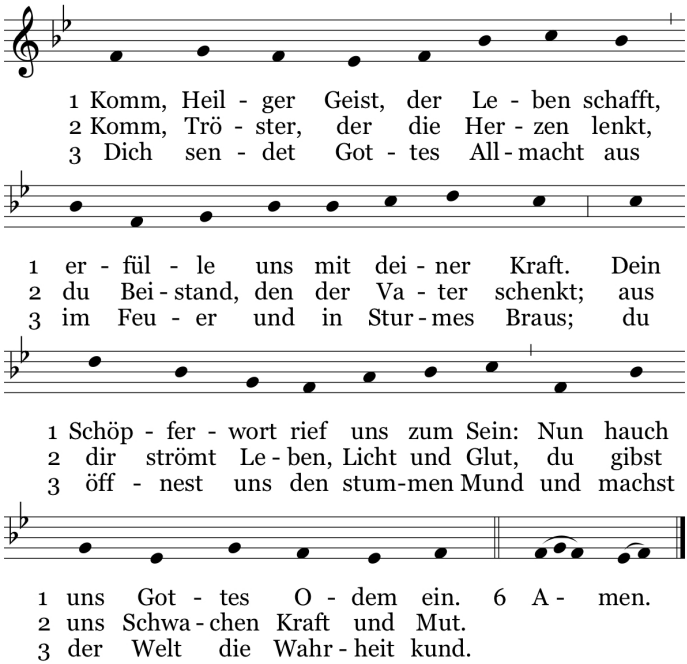
In einer kurzen Stille sind wir eingeladen, über das Wort Gottes und seine Auslegung durch den Bischof nachzudenken.

Anrufung des Heiligen Geistes

In den Tagen vor Pfingsten waren die Jünger mit Maria, den Frauen und Brüdern versammelt, um das Kommen des Heiligen Geistes zu erbitten, der ihnen von Jesus verheißen war. So bitten auch wir jetzt um die Gegenwart des Geistes Gottes, denn durch ihn ist die Kirche lebendig. Er öffne unsere Sinne und unser Herz für das, was in dieser Stunde geschieht.

Hymnus (Gesangsensemble und Alle im Wechsel)

T: nach "Veni, creator Spiritus", Hrabanus Maurus (+856) zugeschrieben,
Ü: Friedrich Dörr [1969] 1972,
M: Kempten um 1000 / Wittenberg 1542 / Mainz 1947



4 Entflamme Sinne und Gemüt, / dass Liebe unser Herz durchglüht / und unser schwaches Fleisch und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.

5 Die Macht des Bösen banne weit, / schenk deinen Frieden allezeit. / Erhalte uns auf rechter Bahn, / dass Unheil uns nicht schaden kann.

6 Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild, den Sohn, verstehn / und dir vertraun, der uns durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt. Amen.

Versprechen der Weihekandidaten

Jesus Christus hat sich als Erster endgültig und unwiderruflich an uns gebunden. Mit den folgenden Versprechen binden sich die Weihekandidaten an ihn, nach dessen Vorbild sie leben möchten. So gewinnen die Verkündigung des Evangeliums und der Dienst für die Menschen ihre innere Kraft.

Bischof Liebe Brüder!
Bevor ihr die Priesterweihe empfangt, sollt ihr vor der ganzen Gemeinde bekunden, dass ihr diesen Dienst auf euch nehmen und euer Leben lang erfüllen wollt. So frage ich euch:

Seid ihr bereit, das Priesteramt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs auszuüben und so unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, die Mysterien Christi, besonders die Sakramente der Eucharistie und der Versöhnung, gemäß der kirchlichen Überlieferung zum Lobe Gottes und zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu feiern?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, zusammen mit dem Bischof im Gebet, das uns aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die euch anvertraute Gemeinde zu erflehen?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Seid ihr bereit, den Armen und Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?

Kandidaten Ich bin bereit.

Bischof Christus, unser Hoherpriester, hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht. Seid ihr bereit, euch Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben?

Kandidaten Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.

Nun tritt jeder einzelne Kandidat vor den Bischof, kniet nieder und legt seine gefalteten Hände in die des Bischofs. Dieses Zeichen drückt aus, dass er sich seinem Bischof zur Verfügung stellt und dass der Bischof sich verpflichtet, für ihn zu sorgen.

Bischof Versprichst du mir und meinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam?

Kandidaten Ich verspreche es.

Bischof Gott selbst vollende das gute Werk, das er in dir begonnen hat.

Allerheiligenlitanei

Die Kirche ist die Gemeinschaft all derer, die den Weg des Glaubens bereits gegangen sind und deren Leben in Gott vollendet ist, sowie all derer, die sich noch auf diesem Weg befinden.

Die Kandidaten legen sich ausgestreckt auf den Boden. Mit dieser Geste zeigen sie, dass sie sich ganz Gottes Willen anvertrauen. Sie bezeugen damit, dass sie aus sich selbst schwach und hilfsbedürftig sind und ihre Stärke und Kraft allein von Gott empfangen, der sie aufrichtet.

Dabei rufen wir alle nach der helfenden Gemeinschaft der Kirche, erbitten die Fürsprache der Engel und Heiligen sowie das Gebet derer, die mit uns den Glauben teilen.

Bischof Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater:
Er schenke seinen Dienern, die er zu Priestern erwählt hat, Gnade und reichen Segen.

Diakon Beuget die Knie!

Kantor und Gesangsensemble singen die Allerheiligenlitanei.

Heilige Maria, Jesu Mutter, Mutter Gottes
Heiliger Michael, heiliger Gabriel, heiliger Raphael, ihr heiligen Engel Gottes
Heiliger Jakob, heiliger Johannes der Täufer, ihr heiligen
Patriarchen und Propheten
Heiliger Mose, heiliger Josef, ihr heiligen drei Könige

Apostel des Herrn, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Petrus, heiliger Paulus, heiliger Andreas
Heiliger Johannes, heiliger Natanael, heiliger Matthias
Hl. Markus, heilige Maria Magdalena, ihr heiligen Apostel und Evangelisten

Märtyrer aller Zeiten, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Stephanus, heiliger Ignatius (von Antiochien), heiliger Laurentius
Heilige Perpetua uund Felizitas, heilige Agnes, heiliger Gereon
Heilige Ursula, seliger Rupert Mayer, heiliger Thomas Morus
Heiliger Maximilian Kolbe, heiliger Johannes Nepomuk, heilige Margareta
Heilige Teresa Benedicta a cruce, heiliger Vitus, ihr heiligen Märtyrer

Päpste und Bischöfe, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Maternus, heiliger Martinus, heiliger Nikolaus
Heiliger Bonifatius, heiliger Johannes Paul II., heiliger Karl Borromäus
Heiliger Gregor der Große, heiliger Leo der Große, ihr heiligen
Päpste und Bischöfe

Priester und Diakone, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Philipp Neri, seliger Adolph Kolping, Heiliger Ignatius von Loyola
Heiliger John Henry Newman, heiliger Johannes Bosco, ihr heiligen
Priester und Diakone

Lehrer der Kirche, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Gregorius, heiliger Augustinus, heiliger Bernhard von Clairvaux
Heiliger Athanasius, heiliger Basilius, heilige Hildegard von Bingen
Heiliger Albertus Magnus, heiliger Thomas von Aquin,
heilige Katharina von Siena
Heilige Theresia von Avila, heiliger Petrus Canisius, hl. Johannes vom Kreuz
Hl. Robert Bellarmin, heilige Therese von Lisieux, ihr heiligen Bekenner

Jungfrauen und Mönche, Zeugen Jesu Christi, Zeugen Gottes:
Heiliger Benedikt, heiliger Dominikus, heiliger Franziskus und heilige Klara
Heiliger Franz Xaver, heiliger Aloisius Gonzaga, heiliger Dominikus Savio

Heiliger Johannes Maria Vianney, heiliger Mönchsvater Antonius,
seliger Johannes Duns Scotus,
Heiliger Wilhelm, heiliger Richard, heilige Katharina von Alexandrien,
Heiliger Nikolaus von der Flüe, heilige Mutter Theresa, alle Heiligen Gottes

Bischof Erhöre uns, Herr unser Gott:
Erfülle diese deine Diener mit dem Heiligen Geist;
gib ihnen deine Gnade und die Vollmacht des Priestertums und
bewahre ihnen stets den Reichtum deiner Liebe.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.

Alle Amen.

Diakon Erhebet Euch!

Handauflegung

Dem ganzen Volk Israel hat Jesus seine Botschaft verkündet und alle hat er in seine Nachfolge gerufen. Aus der großen Zahl all seiner Jünger und aller die an ihn glauben hat er aber die zwölf Apostel in seine besondere Nachfolge gerufen. Diese Zwölf sollen in besonderer Weise mit ihm Gemeinschaft haben, an seiner Sendung teilhaben und in seinem Namen das Reich Gottes verkünden. Nach seiner Auferstehung bekräftigte Jesus diese besondere Berufung und Sendung zur Verkündigung, zur Taufe (vgl. Mt 28,19f.; Mk 16,15 16) und zur Sündenvergebung (vgl. Joh 20,22f.). Den Aposteln hatte er den Heiligen Geist gesandt, damit sie seine Zeugen seien bis an die Grenzen der Erde (vgl. Apg 1,8). Diese Sendung setzt sich in besonderen apostolischen Diensten durch Amtsübertragung in der Kirche fort. Das Zeichen dieser Amtsübertragung ist schon in apostolischer Zeit die mit Gebet verbundene Handauflegung (vgl. Apg 6,6; 13,3). Schon im Alten Testament findet man diese uralte Geste der Amtsübertragung und der Geistmitteilung z. B. bei der Amtsübertragung des Mose auf Josua (vgl. Num 27,15-23; Dtn 34,9). Damit sind die wesentlichen Elemente des Sakraments der Weihe ersichtlich: Handauflegung mit Gebet zur Verleihung einer besonderen Gnadengabe Gottes.

Wir bitten während der Handauflegung um Ihr stilles Gebet!

Alle anwesenden Priester legen nun ebenfalls die Hände auf. Dieses Zeichen macht deutlich, dass mit der Priesterweihe auch die Aufnahme in das Presbyterium, die Gemeinschaft der Priester des Erzbistums mit dem Bischof und untereinander, verbunden ist.

während der Handauflegung

Edvard Grieg (1843-1907)
Sarabande

John Rutter (*1945):
God be in my head

John Tavener (1944-2013):
Mother of God, here I stand

Weihegebet

Bischof Wir preisen dich, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und rufen deinen Namen an: Steh uns bei, du Ursprung aller menschlichen Würde, du Quell aller Gnaden.

Alles, was du geschaffen hast, gedeiht allein durch dich und bleibt durch dein Wirken erhalten. Um dir ein priesterliches Volk zu bereiten, erwählst du in der Kraft des Heiligen Geistes Diener deines Sohnes Jesus Christus und ordnest ihren Dienst in den geistlichen Ämtern.

Im Alten Bund schon hast du Ämter und Dienste in heiligen Zeichen entfaltet: Mose und Aaron hast du bestellt, dein Volk zu leiten und zu heiligen. Zu ihrer Hilfe beim gemeinsamen Werk hast du Männer eines weiteren Dienstes und Amtes berufen.

Auf dem Zug durch die Wüste hast du den siebzig Ältesten vom Geist des Mose mitgeteilt, so dass er dein Volk mit ihrer Hilfe leichter zu führen vermochte. Den Söhnen Aarons hast du Anteil gegeben am hohen Amt ihres Vaters, damit die Zahl der Priester des Alten Bundes genügte für die Opfer im heiligen Zelt, die nur Schatten und Vorausbild waren des kommenden Heiles.

In der Fülle der Zeit hast du, heiliger Vater, deinen Sohn in die Welt gesandt, Jesus, deinen Apostel und Hohenpriester, zu dem wir uns alle bekennen. Er hat sich dir dargebracht im Heiligen

Geist als makelloses Opfer. Seine Apostel hat er durch die Wahrheit geheiligt und ihnen Anteil geschenkt an seiner eigenen Sendung. Ihnen hast du Gefährten zugesellt, die auf dem ganzen Erdkreis das Werk deines Heiles verkünden und vollziehen.

So bitten wir dich, Herr, unser Gott, schenke auch uns Bischöfen solche Gefährten und Helfer, deren wir bedürfen in unserem apostolischen und priesterlichen Dienste.

Allmächtiger Vater, wir bitten dich, gib diesen deinen Dienern die Würde des Priestertums. Erneuere in ihnen den Geist der Heiligkeit. Das Amt, das sie aus deiner Hand, o Gott, empfangen, die Teilhabe am Priesterdienst, sei ihr Anteil für immer. So sei ihr Leben für alle Vorbild und Richtschnur.

Uns Bischöfen seien sie zuverlässige Helfer. In der Gnade des Heiligen Geistes bringe das Wort der Frohen Botschaft durch ihre Verkündigung reiche Frucht in den Herzen der Menschen, und es gelange bis an die Enden der Erde.

Mit uns seien sie treue Verwalter deiner heiligen Mysterien: So wird dein Volk durch das Bad der Wiedergeburt erneuert, so wird es genährt an deinem Altar; so werden die Sünder versöhnt, so werden die Kranken gesalbt zu ihrer Heilung.

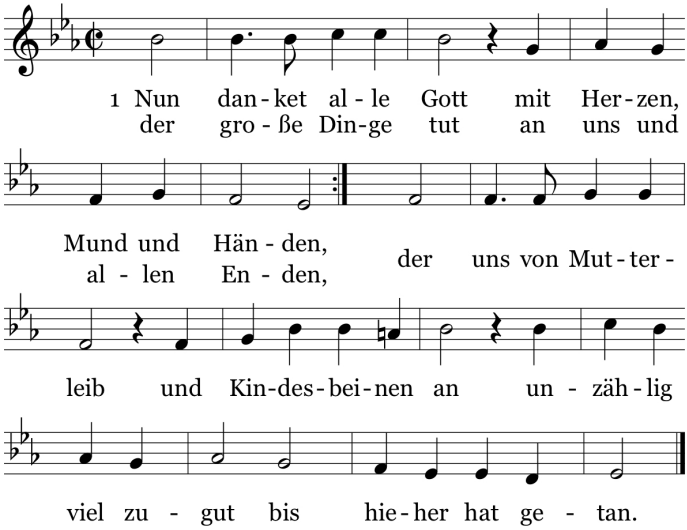
Mit uns Bischöfen vereint, erflehen diese Priester, Herr, dein Erbarmen für die ihnen anvertrauten Gemeinden und für alle Menschen auf Erden.

So werden die vielen Völker in Christus vereint; sie wachsen zusammen zu einem einzigen Volk und werden vollendet in deinem ewigen Reiche.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Alle Amen.

T: Martin Rinckart 1636
M: nach Johann Crüger [1647] 1653



2 *GESANGSENSEMBLE*

3 Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heilgen Geist / im höchsten Himmelsthrone / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

Ausdeutende Zeichen

Die folgenden Zeichen deuten das Geschehen der Weihe und bringen den Dienst zum Ausdruck, den die Neugeweihten übernehmen:

- die Bekleidung mit der Stola und dem Messgewand,
- die Salbung der Hände mit Chrisam
- die Überreichung von Brot und Wein und der Friedensgruß.

Anlegen der priesterlichen Gewänder

Die Priester vergegenwärtigen Christus und handeln in seiner Person. Die Neugeweihten werden durch die Heimatpfarrer mit Stola und Messgewand bekleidet, Zeichen für ihre tiefe Verbundenheit mit Christus, der Quelle und dem Mittelpunkt ihres Dienstes.

Salbung der Hände

Die Neugeweihten gehen nun einzeln zum Bischof, der ihnen die Hände mit Chrisam salbt. Die Salbung macht die besondere Beziehung des Priesters zu Christus deutlich, der nach den Worten der Heiligen Schrift der 'Gesalbte des Vaters' ist. Christus will durch seine Priester wirken. Ihre Hände sollen Gottes Gnade weitergeben und Segen spenden.

Bischof Unser Herr Jesus Christus,
den der Vater mit dem Heiligen Geist
und mit Kraft gesalbt hat, behüte dich.
Er stärke dich in deinem Dienst,
das Volk Gottes zu heiligen
und Gott das Opfer darzubringen.

Überreichung von Brot und Wein / Friedensgruß

In der Feier der Eucharistie wird Jesus Christus selbst in den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig. 'Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit':

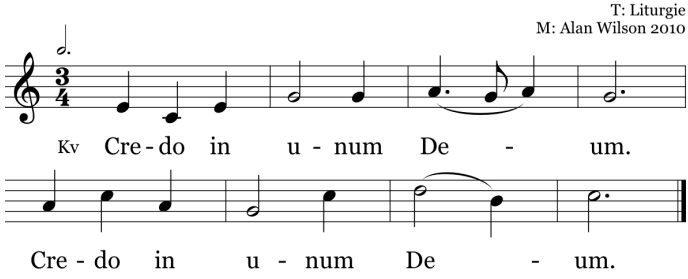
Dies ist der unersetzbare Auftrag jedes Priesters für das Volk Gottes, den er feiert, darstellt und im Leben verwirklichen soll. Als Zeichen der Verbundenheit wünscht der Bischof den Neupriestern den Frieden Christi.

Bischof Empfange die Gaben des Volkes für die Feier des Opfers.
Bedenke, was du tust,
ahme nach, was du vollziehst,
und stelle dein Leben
unter das Geheimnis des Kreuzes.

Der Friede sei mit dir.

Neupriester Und mit deinem Geiste.

Credo



Der Kantor singt die Verse

Kollekte

CASA HOGAR ist eine in Deutschland gegründete Initiative zur Entwicklungsarbeit in Kolumbien, die ihren Schwerpunkt im Bereich der Frauenbildung setzt.

Ziel von CASA HOGAR ist es, für Mädchen in der kolumbianischen Region Chocó einen Ort zu schaffen, an dem sie sicher sind vor Ausbeutung und Prostitution, an dem sie nicht ums tägliche Überleben kämpfen müssen; einen Ort, wo sie Stärkung erfahren, wo sie lernen können und einen Abschluss erhalten, der für die Universität qualifiziert: ein Wohnhaus und eine Schule.

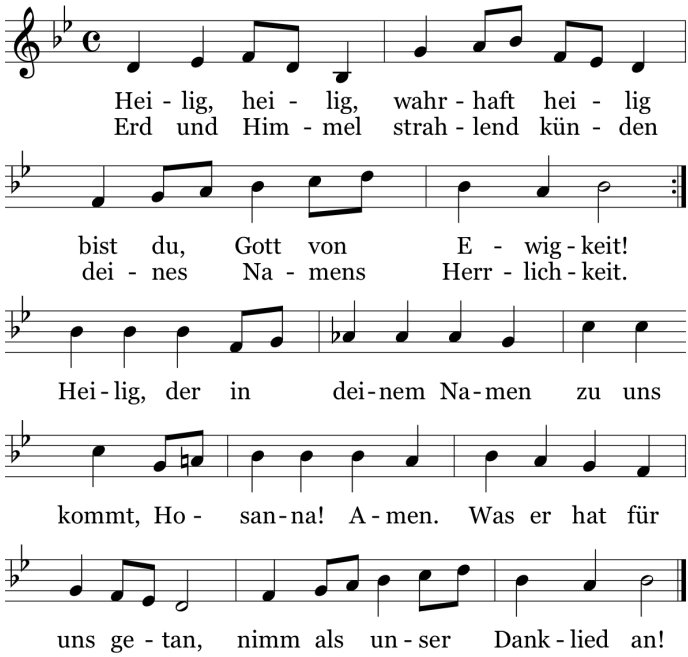
Das Projekt arbeitet eng zusammen mit der amtlich registrierten Stiftung CASA HOGAR Kolumbien, der der Leiter des Colegio Diocesano, und der Bischof des Bistums Istmina-Tadó, vorstehen.

zur Gabenbereitung

Die Gesangsensembles singen das Lied
O Herz, daraus uns überfließt (Gl 788, 1+3+5)

Sanctus

T: Neufassung Köln 1975
M: nach Melchior Ludolf Herold 1808



Agnus Dei

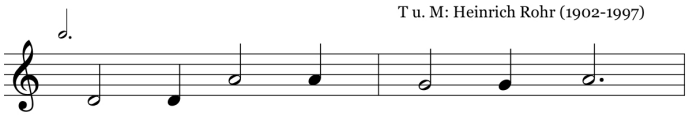
Johann Crüger (1598-1662):
O Lamm Gottes, unschuldig

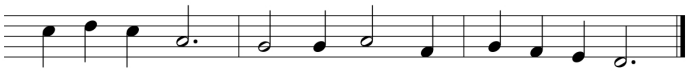
zur Austeilung

Henryk Jan Botor (*1960):
Deus caritas est

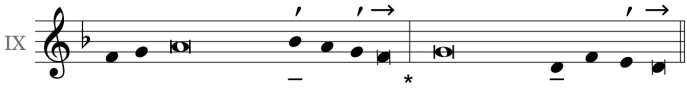
Thomas Tallis (c.1505-1585):
If you love me

T u. M: Heinrich Rohr (1902-1997)





Lk 1,46-55: Magnificat



1 Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

2 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

3 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
und sein Name ist heilig.

4 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
über alle, die ihn fürchten.

5 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

6 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen.

7 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
und lässt die Reichen leer ausgehn.

8 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
und denkt an sein Erbarmen,

9 das er unseren Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

10 Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.

11 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv

Segen des Bischofs

Bischof Der Herr sei mit euch.
Alle Und mit deinem Geiste.

Bischof Der Name des Herrn sei gepriesen.
Alle Von nun an bis in Ewigkeit.

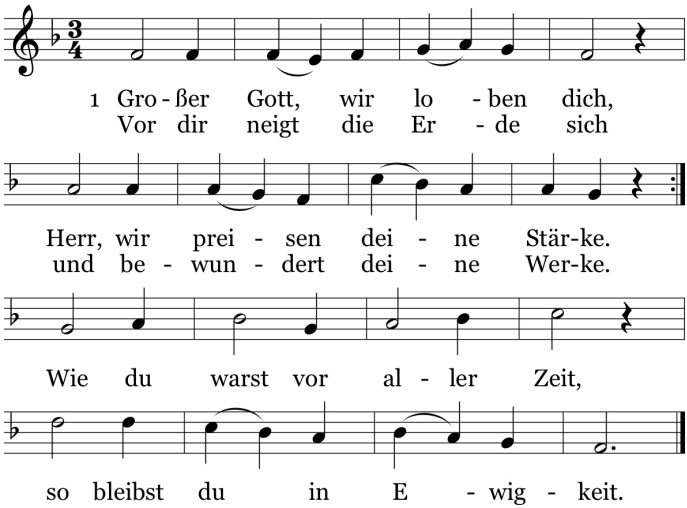
Bischof Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
Alle Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Bischof Es segne euch der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Alle Amen.

Diakon Gehet hin in Frieden.
Alle Dank sei Gott dem Herrn.

Schlusslied

T: Ignaz Franz 1768 nach dem "Te Deum" [4.Jh.] / AÖL 1973 / 1978
M: Wien um 1776 / Leipzig 1819 / Heinrich Bone 1852



2 *BLÄSERENSEMBLE*

3 *ORGEL*

Louis Vierne (1870-1937)
Final
aus: *Symphonie pour Orgue Nr.6 op. 59*

Musikalische Gestaltung:

Bläserensemble
Angela Fiege (Trompete), Susanne Knoop (Trompete),
Kim Christoph Ordas (Horn), Sonia Singel-Roemer (Posaune),
Hideyuki Takahashi (Tuba)

Gesangsensembles
Ina Keulertz, Caroline Schönball, Jakob Schrage,
Norbert Feinendegen, Andie Ruster

Katharina Dombrowsky, Helena Wery,
Johannes Grewelding, Christian Schare
(Vokalexkursion - Kölner Ensemble für Vokalmusik)

Orgel: Kantor Matthias Haarmann
Kantor und Gesamtleitung: Kantor Thomas Höfling

Titelbild:
Janet Brooks Gerloff, EMMAUS, 1992
Benediktinerabtei Kornelimünster
VG Bild-Kunst, Bonn 2020

berufen

erzbistum köln